

<p style="text-align: center;">SPD-Fraktion und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Antrag Nr. 0830/2006)</p>
--

Eingereicht am 07.04.2006 um 12:05 Uhr.

Jugendhilfeausschuss, Verwaltungsausschuss

Änderungsantrag der SPD-Fraktion und Bündnis 90 /Die Grünen zu Drucks. Nr. 0708/2006, Vertretungskräfte Kinderläden

**Antrag,
zu beschließen,**

die Verwaltung wird beauftragt, das in der Anlage 1 der DS 0708/2006 vorliegende Konzept der Kinderladeninitiative umzusetzen und bis Ende 2006 zu erproben.
In Abänderung der Vorlage werden Regiekosten für das Jahr 2006 in Höhe von bis zu 8% von der zur Verfügung stehenden Gesamtsumme angerechnet.
Dem Jugendhilfeausschuss ist rechtzeitig zu den Haushaltsplanberatungen 2007 über Verlauf und Mittelabfluss Bericht zu erstatten.

Begründung

Der im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2006 gefasste Beschluss hatte zum Ziel, Eltern in Kinderläden von zusätzlichen Diensten zu entlasten und dort, wo durch nichtplanmäßigen Personalausfall die geforderten Mindeststandards des Nds. KitaG nicht mehr erfüllt werden können, Vertretungskräfte einzusetzen um die Rechtssicherheit zu gewährleisten.

Dieser gezielten und an den Erfordernissen der Elterninitiativen ausgerichteten Unterstützung trägt die von der Verwaltung vorgeschlagene gleichmäßige Verteilung nicht Rechnung.

In den Elterninitiativen, in denen die MitarbeiterInnen bereits 38,5 Stunden arbeiten, kommt die von der Verwaltung dargestellte Auslösung zusätzlicher Finanzhilfemittel des Landes nicht zum tragen.

Die Beteiligung von nicht der Kinderladen - Initiative angehörenden Einrichtungen wurde konzeptionell berücksichtigt. Die diesbezügliche Umsetzung und Zusammenarbeit ist Teil der im Antragstext vorgesehenen Berichterstattung und damit auch überprüfbar.

Die Regiekosten werden aus den zur Verfügung stehenden Mitteln finanziert und für das Jahr 2006 als Anschubfinanzierung für den Aufbau des Vertretungskräfte-netzes verstanden. Das Konzept der Kinderladen-Initiative sieht eine individuelle Unterstützung betroffener Einrichtungen im Bedarfsfall vor und soll daher –gem. Antragstext- in 2006 erprobt werden.

Michael Klie
stellv. Fraktionsvorsitzender

Lothar Schlieckau
Fraktionsvorsitzender

Hannover / 07.04.2006